

CARA (PDO) Fäden – Eine Marke von aesthetic visions GmbH



Abb. 1: Matthias Höck, Geschäftsführender Inhaber der aesthetic visions GmbH.

In den letzten Jahren ist in Deutschland/Europa ein erneutes Interesse am Fadenlifting zu verzeichnen, vielleicht weil sowohl Ärzte als auch Patienten nach alternativen Möglichkeiten zur Verjüngung des Gesichts für diejenigen suchen, die keine Injektionen wünschen, oder weil sie COG-Fäden verwenden möchten, um eine Straffung zu erreichen. Die Kombinationsbehandlung aus HA Fillern für den Volumenaufbau, den PDO Fäden zur Straffung und dem Festigen des Gewebes sowie dem Botulinumtoxin führt zu einem optimierten Behandlungsergebnis. Frei nach dem Motto: Das Ganze ist mehr, als die Summe der Einzelteile.

Sehen wir uns die Indikationen an: Es ist vielleicht besser, das Fadenlifting als ein vorbereitendes Verfahren zu betrachten, das sich gut mit anderen nicht-chirurgischen Verfahren kombinieren lässt, als eine chirurgische Alternative. Fäden können auch verwendet werden, um bei einem Patienten, der ein Facelifting hinter sich hat und die Haut wieder straffen möchte, aber für einen zweiten chirurgischen Eingriff noch nicht bereit ist. Es

ist wichtig, zunächst zwischen Fäden zu unterscheiden, die zur Hautverjüngung eingesetzt werden, und Fäden, die zur Straffung der Haut verwendet werden. Diese sind frei schwebende Fäden und an keinem Punkt verankert. Fäden zur Hautverjüngung dienen der allgemeinen Verbesserung der Hauttextur und sind monofile Fäden, die in einem Gitterwerk in die Dermis eingebracht werden. In der Regel werden je nach Indikation etwa 10–120 Fäden auf einmal eingebracht. Diese glatten Fäden sind gerade, gedreht oder doppelt gedreht (mono, screw, multi) auf einer 25G-31G-Nadel montiert, die in die Haut eingeführt wird, wo sie durch die Faltung des Fadens auf der Nadelhalterung eine „V“-Form annimmt und in der Haut verbleibt. Wenn die Histologie durchgeführt wird, kann eine Fremdkörperreaktion von der mittleren Dermis bis zur subkutanen Schicht gefunden werden, und es kommt zu einer Fibrose und Lymphozytenansammlung. Nach monofiler Insertion zeigt sich ein subtiles, aber sofortiges Lifting. Die Fäden für das Lifting besitzen Widerhaken, die die Haut

mechanisch anheben. Die übliche Anzahl der Fäden kann zwischen zwei und fünf pro Seite liegen, je nachdem, was behandelt wird. Offensichtlich ist die Art des zu verwendenden Fadens wichtig – denken Sie über die Behandlungsindikationen nach; ist ein Lifting und/oder eine Hautverjüngung erforderlich?

CARA Fäden von der Firma MAS hergestellt und von aesthetic visions vertrieben bieten spezielle indikationsbezogene Nadel-Typen: Spitze Nadel (einfach in der Handhabung in Bezug auf Richtung und Tiefe, M-type Cannula (weniger traumatisch), L-type Cannula (weniger traumatisch, auch empfohlen für die Nasenbehandlung), W-type Cannula (geringe Gewebeschäden, wird für dicke Fadenarten verwendet) und die B-type Cannula (geringe Gewebeschäden, empfohlen für die Behandlung der Augen- und Lippenregion. Durch die eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit von MAS sind ein Teil der CARA Fäden auch transparent erhältlich.

aesthetic visions GmbH bietet im Rahmen der Akademie, mit erfahrenen Trainern, regelmäßige Schulungen zu dem Thema Fadenbehandlungen an.

Die Verwendung von CARA Fäden bietet dem ästhetischen Arzt eine weitere potenzielle Behandlungsmodalität und kann mehr Flexibilität bieten, um die Erwartungen der Patienten zu erfüllen. Es ist wichtig, vor der Durchführung eines Fadenlifts den richtigen Patienten auszuwählen und die möglichen Behandlungsergebnisse und Komplikationen dieses vielseitigen Verfahrens realistisch einzuschätzen.

Weitere Informationen:

aesthetic visions GmbH
Brüder-Grimm-Straße 135
DE-34134 Kassel
Tel.: +49 (0)561 31608-00
Fax: +49 (0)561 31608-70
info@aestheticvisions.de
www.aestheticvisions.de